Helaba mit gutem Start in das Geschäftsjahr 2013

Helaba mit gutem Start in das Geschäftsjahr 2013

Operative Erträge auf Vorjahresniveau
Integration der Verbundbank NRW kommt voran
Für Geschäftsjahr 2013 verhalten optimistisch
Die Helaba Landesbank Hessen-Thüringen erzielte im ersten Quartal 2013 ein Konzernergebnis vor Steuern von 163 Mio. Euro nach 220 Mio. Euro im Vorjahr. Der Zinsüberschuss nach Risikovorsorge erhöhte sich aufgrund gestiegener Kundenbeiträge und des Zugangs der Verbundbank NRW um mehr als 19 Prozent auf 229 Mio. Euro. Die Risikovorsorge im Kreditgeschäft liegt mit 54 Mio. Euro etwa auf Vorjahresniveau. Die Bewertungsstandards sind unverändert konservativ. Der Provisionsüberschuss nahm um 23 Prozent auf 75 Mio. Euro zu. Das Handelsergebnis erreichte 114 Mio. Euro und liegt um 94 Mio. Euro unter dem sehr stark durch Wertaufholungen bestimmten Vorjahresquartal. Das Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen/Derivate weist gegenüber dem Vorjahr ein positives Resultat von 7 Mio. Euro aus. Inklusive des Ergebnisses aus Finanzanlagen in Höhe -16 Mio. Euro sowie des sonstigen betrieblichen Ergebnisses von 60 Mio. Euro erreichten die operativen Erträge 469 Mio. Euro und lagen damit auf dem Niveau des Vorjahres. Der Verwaltungsaufwand lag mit 306 Mio. Euro um 23 Prozent über dem Vorjahresniveau. Ursächlich hierfür waren u.a. die Übernahme von Mitarbeitern der Verbundbank NRW, höhere Investitionen in IT-Projekte sowie gestiegene Aufwendungen für die Bankenabgabe.
Die Bilanzsumme des Helaba-Konzerns ist gegenüber dem 31.12.2012 um rund 5 Prozent auf 188,3 Mrd. Euro gesunken. Auf der Aktivseite resultieren die größten Veränderungen aus dem Rückgang der Forderungen an Kreditinstitute inkl. Barreserve um 7,6 Mrd. Euro und der Finanzanlagen um 1,6 Mrd. Euro. Die Forderungen an Kunden blieben mit 91 Mrd. Euro nahezu gleich. Das mittel- und langfristige Neugeschäft knüpfte mit 3,5 Mrd. Euro an die positive Entwicklung des vergangenen Jahres an. Die Kernkapitalquote des Helaba-Konzerns beläuft sich auf 11,2 Prozent; die gesamte Eigenmittelquote beträgt 15,9 Prozent.
Hans-Dieter Brenner, der Vorstandsvorsitzende der Helaba, äußerte sich zufrieden: "Wir sind gut in das Geschäftsjahr 2013 gestartet. Sowohl im Neugeschäft als auch hinsichtlich der Ertragsentwicklung ist das erste Quartal 2013 erfolgreich angelaufen. Das operative Ergebnis haben wir trotz der marktbedingten ?Normalisierung des Handelsergebnisses auf dem hohen Niveau des Vorjahres gehalten. Alle Ergebniskomponenten liegen voll im Rahmen unserer Planung. Das Quartalsergebnis von 163 Mio. Euro entspricht gut 30 Prozent des Vorjahresergebnisses. Es wäre allerdings verfrüht, diesen Trend für das Gesamtjahr fortzuschreiben. Im operativen Geschäft erwarten wir bei der Fortsetzung der Niedrigzinsphase eine Verstetigung der Erträge auf dem Niveau der Vorjahre. Insgesamt bleiben wir für das Gesamtjahr 2013 verhalten optimistisch."

Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)
Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: (069) 9132-2877
Telefax: (069) 9132-4335
Mail: presse@helaba.de
URL: http://www.helaba.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=533368" width="1" height="1">

Pressekontakt

Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)

60311 Frankfurt am Main

helaba.de
presse@helaba.de

Firmenkontakt

Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)

60311 Frankfurt am Main

helaba.de
presse@helaba.de

Zwei Länder - eine Landesbank Die Helaba ist eine national und international agierende Geschäftsbank mit starker Verankerung in ihren Stammregionen Hessen und Thüringen. Sie ist Girozentrale für die dortigen Sparkassen, Landes- und Kommunalbank für die beiden Bundesländer und deren Kommunen und Geschäftsbank mit Ausrichtung auf das Großkundengeschäft.